



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/137/2023

Federführung: Dezernat II	Datum: 17.10.2023
Bearbeiter: Michael Hauschke	

	Sichtvermerke
Beratungsfolge	Termin
Betriebsausschuss Abfallwirtschaftsbetrieb	22.11.2023
Kreisausschuss	06.12.2023
Kreistag	20.12.2023

Wirtschaftsplan 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2024 für den Abfallwirtschaftsbetrieb wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	Unterschrift gez. Hauschke
Einmalige Kosten		Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten		Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>	
Drittmittel (Zuschüsse)			

Sachverhalt:

Abfallwirtschaftsbetrieb
70-Ha

Westerstede, den 12.10.2023

Wirtschaftsplan 2024 des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Ammerland

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

Nach § 13 EigBetrVO hat der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Ammerland vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht. Daneben ist gemäß § 17 EigBetrVO zusammen mit dem Wirtschaftsplan ein Finanzplan für das laufende und die vier folgenden Jahre aufzustellen.

Der **Erfolgsplan** für das Wirtschaftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresgewinn von 168.100 €. Die Planansätze wurden aus der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022, aus der laufenden Buchführung bis einschließlich September 2023 sowie aus gegenwärtig vorliegenden Erkenntnissen der Betriebsleitung abgeleitet.

Die **Umsatzerlöse** haben sich im Gegensatz zum Planansatz 2023 um 1.683.100 € auf 24.696.70 € erhöht.

Bei der Höhe der Umsatzerlöse ist zu bedenken, dass hier mit 13.333.000 € auch die Kostenerstattungen der Verbundpartner ausgewiesen werden. Auf die Abfallwirtschaft des Landkreises Ammerland beziehen sich Umsatzerlöse in Höhe von 10.620.000 €.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträge** wird unverändert mit 75.000 € kalkuliert.

Die **Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe** sind gegenüber dem Planansatz 2023 um 303.100 € auf 315.400 € gesunken. Die im Vorjahr mit dem Ukrainekrieg verbundenen Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Preisentwicklung sind gewichen, so dass für das Wirtschaftsjahr 2024 wieder verlässlichere Daten vorliegen.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** haben sich um insgesamt 2.085.200 € auf 22.478.600 € erhöht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf erhöhte Kosten bei der Abfallbehandlung zurückzuführen. Durch die Einbeziehung der thermischen Abfallverwertung in das Brennstoff-Emissionshandelsgesetz erhöhen sich die Behandlungskosten der heizwertreichen Fraktion um 363.700 €. Die Erhöhung der Aufwendungen für die biologische Abfallbehandlung der sogenannten Feinfraktion im Landkreis Aurich führt aufgrund von aufgeschobenen Instandsetzungsmaßnahmen zu Mehrkosten in Höhe von 135.000 €. Darüber hinaus erfordern Arbeiten auf dem Gelände der Zentraldeponie Mansie höhere Instandsetzungskosten in Höhe von 113.200 €.

Der vom Personal- und Organisationsamt ermittelte Ansatz der **Personalaufwendungen** weist gegenüber dem Planansatz 2023 eine Erhöhung um 129.200 € auf.

Die **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen** in Höhe von 366.000 € haben sich gegenüber dem Planansatz des Wirtschaftsplanes 2023 um 144.000 € erhöht.

Bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** ist gegenüber dem Planansatz 2023 eine Reduzierung von 42.100 € zu verzeichnen.

Zinsen und ähnlichen Aufwendungen fallen nicht mehr an, da Investitionen aus der vorhandenen Liquidität finanziert werden.

Nicht benötigte Finanzmittel werden derzeit ausschließlich als Darlehen beim Eigenbetrieb Immobilienbetreuung angelegt. Aus der Anlage dieser nicht benötigten Finanzmittel rechnet der Abfallwirtschaftsbetrieb bei den **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen** mit Erträgen in Höhe von 515.600 €.

Der **Vermögensplan** für das Wirtschaftsjahr 2023 beinhaltet Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 366.000 €. Größtes Investitionsvorhaben ist die Installierung einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf dem Dach der ehemaligen Nachrottehalle auf der Zentraldeponie Mansie mit einem Investitionsvolumen von rd. 245.200 €. Mit dem durch die PV-Anlage erzeugten Strom soll im Wesentlichen der Strombedarf für die Restmüllaufbereitungsanlage gesenkt werden. Das Verhältnis von Eigenverbrauch (hoheitlicher Bereich) und Einspeisung (privatwirtschaftlicher Bereich) beläuft sich auf 74 % zu 26 %, sodass im Vermögensplan 74 % der Anschaffungskosten nachgewiesen werden.

In der **Stellenübersicht** des Wirtschaftsjahres 2023 sind acht tariflich Beschäftigte aufgeführt. Der Betriebsleiter des Eigenbetriebes wird als Beamter im Stellenplan des Landkreises Ammerland geführt.